Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien

Band: 26 (1998)

Artikel: Der "Antikenroman" in der isländischen Literatur des Mittelalters : eine

Untersuchung zur Übersetzung und Rezeption lateinischer Literatur im

Norden

Autor: Würth, Stefanie

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-858255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Einle	itung	1
2 Dien	seudohistorischen Übersetzungswerke	0
2. Die p	Rómverja saga	13
2.1.1	Überlieferung.	
2.1.1	Die lateinischen Vorlagen	20
2.1.2	Sallust: Bellum Iugurthinum und Coniuratio Catilinae	
	Lucan: Pharsalia	
2.1.3	Das Verhältnis zwischen Vorlagen und Übersetzung	
2.1.3		
2.1.4	Zeit und Ort der Übersetzung	
2.2.1	Trójumanna sagaÜberlieferung	
	Die lateinische Vorlage	30
2.2.2	Dares Phrygius: De excidio Trojae historia	12
2.2.3		
2.2.3	Das Verhältnis zwischen Vorlage und Übersetzung	
2.2.4	Zeit und Ort der Übersetzung	
2.3.1	Breta sögur	
2.3.1	Überlieferung.	
2.3.2	Die lateinische Vorlage	50
2.3.3	Geoffrey of Monmouth: Historia regum Britannie	
2.3.4	Das Verhältnis zwischen Vorlage und Übersetzung	
2.3.4		
2.4.1	Gyðinga saga	
2.4.1	Überlieferung.	
2.4.2	Die lateinischen Vorlagen	
	Petrus Comestor: <i>Historia Scholastica</i>	
2.4.2	Historia Apocrypha	
2.4.3 2.4.4	Das Verhältnis zwischen Vorlagen und Übersetzung	
2.4.4		
	Alexanders saga	
2.5.1	Überlieferung.	101
2.5.2	Die lateinische Vorlage	100
252	Walter von Châtillon: Alexandreis	
2.5.3	Das Verhältnis zwischen Vorlage und Übersetzung	
2.5.4	Zeit und Ort der Übersetzung	
2.6	Die Charakteristika der isländischen Übersetzungen	
2.6.1	Veränderungen gegenüber den Vorlagen	
2.6.2	Charakteristika der isländischen Literatursprache	
2.6.3	Die Bedeutung der Prosa	126
2.6.4	Das Verhältnis der pseudohistorischen Übersetzungswerke	100
	zu den Riddarasögur	130

3. Die Rez	zeptionsgeschichte der pseudohistorischen Übersetzungswerke136			
3.1	Der handschriftliche Kontext der Werke139			
3.1.1	Die Überlieferungsgemeinschaft in der Handschrift AM 226, fol 140			
3.1.2	Die Überlieferungsgemeinschaft Trójumanna saga			
	und Breta sögur148			
3.1.2.1	Die Bearbeitungen in Hauksbók, Ormsbók und AM 573, 4to151			
3.2	Die pseudohistorischen Übersetzungswerke und die			
	einheimische Literatur170			
3.2.1	Die isländische Historiographie			
3.2.1.1	Veraldar saga			
3.2.1.2	Die Handschrift AM 764, 4to177			
3.2.2	Alexander der Große als exemplarischer Held			
3.3	Wandel durch Funktion 182			
4. Kulturelle Voraussetzungen für die Übersetzung und Rezeption				
	pseudohistorischer Werke			
4.1	Die Anfänge der volkssprachigen Literatur in Island			
4.2	Die Vermittlung von Bildung und Literatur			
4.2.1	Schulen			
4.2.2	Klöster			
4.2.3	Übersetzer und Bearbeiter205			
4.3	Die Rezeption literarischer Werke211			
4.4	Island und Europa			
4.4.1	Die Bedeutung Englands für die Entstehung der volkssprachigen			
	isländischen Literatur219			
5. Die pseudohistorischen Übersetzungswerke und die europäischen				
	Antikenromane			
5.1	Volkssprachige Versionen antiker Stoffe230			
5.1.1	Die Geschichte der römischen Republik			
5.1.2	Die Trojanergeschichte			
5.1.3	Die matière de Bretagne233			
5.1.4	Die Geschichte der Makkabäer237			
5.1.5	Der Alexanderstoff239			
5.2	Die Sonderstellung der pseudohistorischen Übersetzungswerke243			
	0.40			
o. Zusamn	nenfassung248			
Abkürzung	gsverzeichnis			
Literaturye	Literaturverzeichnis			
	284			